

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 13.08.2008	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Neue Medien - Planungen zweites Halbjahr 2008 und Haushaltsjahr 2009		Datum: 15.08.2008
Vorlage-Nr: VO/0843/08			Bürgermeisterin: Gez. Klein
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
26.08.2008	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport am 20.05.2008 ist umfangreich dargestellt worden, wie die Ausrüstung der Schulen mit Neuen Medien erfolgt.

In der Sitzung wurde bemerkt, dass alle Schulen in gleicher Weise mit Neuen Medien ausgestattet werden sollen. Diese Absicht gestaltet sich nach Meinung der Verwaltung jedoch problematischer als dies auf den ersten Blick erscheint.

Im Wesentlichen richtet sich die Ausstattung nach den Konzepten der Schule, die durch die Schulkonferenz beschlossen werden. Das jeweilige Lernkonzept der Schulen prägt dann in großen Teilen den Ausstattungsumfang mit PC, Laptop, Beamer und ggf. auch interaktive Smartboards. Eine Schule, die großen Wert auf dezentrales Arbeiten legt, wird keinen Internetaum benötigen, der an anderen Schulen (auch gleicher Schulstufe) Sinn macht. Auch der Fortbildungsstand der Lehrer und das jeweilige Unterrichtskonzept erfordert ggf. unterschiedliche Ausstattungsqualitäten.

Eine Festlegung auf eine bestimmte und vergleichbare Ausstattung macht daher nach einhelliger Auffassung nur bei gleichlautenden Konzepten Sinn. Unstrittig ist jedoch, dass das Medium PC in den Unterricht Einzug halten muss, da der Umgang mit den Neuen Medien zur Schlüsselqualifikation weiteren Lernens und unabdingbare Voraussetzung als Qualifikation zur Berufsausbildung geworden ist.

In der Vergangenheit ist auch im Hinblick auf die Finanzierung der Maßnahmen die Ausstattung der Schulen nach den vorliegenden Medienkonzepten erfolgt. Für die Ausstattung der weiteren Maßnahmen hat die CDU-Fraktion die grundsätzliche Beteiligung des Rates gefordert. Im Folgenden wird nun dargestellt, welche Ausstattung mit welchen Mitteln 2008 und 2009 erreicht werden soll:

Maßnahme	Mittel
Katholische Grundschule Arsbeck: Ausstattung der Klassenräume mit jeweils 2 PC; Drucker und Software, Anschluss an die vorhandene Vernetzung, Internetzugriff in den Klassenräumen - Dezentrales Konzept - Beteiligung des Fördervereins an den Kosten ist bereits zugesagt; Haushaltsansatz wird eingehalten	Reste und Ansatz 2008: 12.415,00 € Für 2009 angemeldet: 4.000,00 €
Gemeinschaftsgrundschule Wildenrath: Ausstattung der Klassenräume mit jeweils 2 PC; Drucker und Software, Teilweise Vernetzung vorgesehen, Internetzugriff in den Klassenräumen - Dezentrales Konzept - Beteiligung des Fördervereins wird noch überprüft; Haushaltsansatz wird eingehalten	Reste und Ansatz 2008: 10.130,00 € Für 2009 angemeldet: 3.000,00 €
Gemeinschaftsgrundschule Klinkum: Medienraum mit 13 PC und einem Drucker mit Internetanbindung, Scanner, Software In 2009 weitere sukzessive Ausstattung der Klassenräume mit 2 PC und Drucker - Zentral/dezentrales Konzept Beteiligung des Fördervereins wird noch überprüft; Haushaltsansatz wird eingehalten	Reste und Ansatz 2008: 8.740,00 € Für 2009 angemeldet: 4.000,00 €
Grundschule Merbeck: Ein Medienentwicklungskonzept liegt noch nicht vor, hiervon hängt die weitere Entwicklung ab.	Reste und Ansatz 2008: 5.990,00 € Für 2009 angemeldet: 4.000,00 €

Mit Umsetzung dieser Maßnahmen sind die grundsätzlichen Ausstattungen der Grundschulen weitgehend abgeschlossen. Die in zukünftigen Jahren veranschlagten Mittel dienen der Erneuerung der vorhandenen Ausstattung. Grundsätzliche Veränderungen können sich nur durch geänderte Medienkonzepte ergeben.

Beispielhaft ist dieser Vorlage das Medienentwicklungskonzept der Gemeinschaftsgrundschule Klinkum beigelegt, um aufzuzeigen wie umfangreich die Überlegungen zum sinnvollen Einsatz von Neuen Medien im Unterrichtsalltag sind.

Bei den weiterführenden Schulen besteht ebenfalls eine unterschiedliche Ausstattung, die auch hier auf den Anforderungen der einzelnen Schulen beruhen. Die Situation stellt sich wie folgt dar:

Schule	Mittel 2008/ Mittel 2009 (beantragt)
Gemeinschaftshauptschule: In der Gemeinschaftshauptschule wird ein zentrales Konzept verfolgt. In der Vergangenheit sind hier zwei PC-Räume eingerichtet worden, die von der Ausstattung auf aktuellem Stand sind. Im Zuge der Umwandlung zum erweiterten Ganztagsbetrieb soll zusätzlich eine Möglichkeit für Schüler geschaffen werden an Informationen aus dem Internet zu gelangen (Medienecke, Selbstlernzentrum). Die Vernetzung der Verwaltung und der PC-Räume ist abgeschlossen. Diese Anschaffungen und Erweiterungen, die in Abstimmung mit der Schule erfolgen sollen, werden durch die beantragten bzw. vorhandenen Mittel sichergestellt.	Ansatz und Reste 2008: 9.951,00 € Anmeldung 2009: 2.000,00 €
Edith Stein Realschule: Von der Edith-Stein Realschule ist kein aktuelles Medienkonzept vorgelegt. In der Schule existiert ein nicht mehr aktueller PC-Raum. In der Vergangenheit ist für Ersatzbeschaffungen ein Haushaltsansatz geschätzt worden, der jedoch nicht abgerufen wurde, so dass Mittel in erheblichem Umfang zur Verfügung gestellt werden könnten. Ohne ein aktuelles Medienkonzept ist dies jedoch nicht sinnvoll. Ein Investitionsstau ist hier zu beobachten.	Ansatz und Reste 2008: 18.103,40 € Anmeldung 2009: 2.000,00 €
Maximilian Kolbe Gymnasium: Die Entwicklungen hierzu sind dem Ausschuss bereits mehrfach vorgestellt worden. Durch verschiedene Umstände konnte erst in den Sommerferien mit den entsprechenden Arbeiten begonnen werden. Der derzeitige Sachstand stellt sich wie folgt dar: Die erforderliche Anbindung an den Server der RWTH in Aachen ist mit einer Bandbreite von 16 KBit erfolgt. Der Server ist in der Schule installiert. Ein nicht mehr nutzbarer Internetaum ist abgebaut und durch neue Rechner ersetzt. Der zweite Internetaum ist mit einem interaktiven Smartboard ausgerüstet und die dort noch brauchbaren Rechner werden derzeit aufgerüstet und an das neue Netz angeschlossen. Das in der Planung befindliche Selbstlernzentrum wird in Kürze mit Mobiliar und 13 neuen Rechnern ausgestattet und ebenfalls angebunden. Im nächsten Schritt sollen der Fachraum Biologie und Physik angebunden und ausgestattet werden. Durch den verzögerten Beginn werden die genehmigten Mittel 2008 nicht ganz verbraucht werden. Diese werden in 2009 eingesetzt.	Ansatz und Reste 2008: 63.708,00 € (Aufträge über insges. 23.000,00 € sind erteilt) Anmeldung 2009: 25.000,00 € Zusätzliche Mittel stehen für Wartungsverträge zur Verfügung.

Abschließend wird festgehalten, dass alle Maßnahmen immer in Abstimmung mit den Schulen erfolgen und auf einsichtigen Konzepten beruhen (siehe Anlage). Die Maßnahmen erfolgten stets im Rahmen der genehmigten Ansätze, wobei leichte Verschiebungen zwischen den einzelnen Maßnahmen je nach Ausführungsstand erfolgten und auch jetzt noch erfolgen können, da nicht immer in den Haushaltsansätzen der genaue Kostenumfang abgeschätzt werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt bei der bisherigen Verfahrensweise zu verbleiben und in Abstimmung mit den Schulen nach umsetzungsfähigen Konzepten die Ausstattung vorzunehmen.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen unmittelbar keine Kosten. Die vorgestellten Maßnahmen sollen nur im Rahmen der im Haushalt veranschlagten Mittel umgesetzt werden.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Umsetzungskonzept GS Klinkum

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Wilms FB 202
Gez. Schneider Erster Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Storms Kämmerer